Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.

DVGW
REGELWERK

www.dvgw-regelwerk.de

# Technischer Hinweis – Merkblatt
# DVGW W 105 (M) Oktober 2016

## Waldbewirtschaftung und Gewässerschutz

Forestry and Water Resources Protection

WASSER

in Kooperation mit

DWA

Der DVGW mit seinen rund 14.000 Mitgliedern ist der technisch-wissenschaftliche Verein im Gas- und Wasserfach, der seit mehr als 150 Jahren die technischen Standards für eine sichere und zuverlässige Gas- und Wasserversorgung setzt, aktiv den Gedanken- und Informationsaustausch in den Bereichen Gas und Wasser anstößt und durch praxisrelevante Hilfestellungen die Weiterentwicklung im Fach motiviert und fördert.

Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig, politisch neutral und dem Gemeinwohl verpflichtet.

Das DVGW-Regelwerk ist ein zentrales Instrument zur Erfüllung des satzungsgemäßen Zwecks und der Aufgaben des DVGW. Auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen werden im DVGW-Regelwerk insbesondere sicherheitstechnische, hygienische, umweltschutzbezogene, gebrauchstauglichkeitsbezogene, verbraucherschutzbezogene und organisatorische Anforderungen an die Versorgung und Verwendung von Gas und Wasser definiert. Mit seinem Regelwerk entspricht der DVGW der Eigenverantwortung, die der Gesetzgeber der Versorgungswirtschaft zugewiesen hat – für technische Sicherheit, Hygiene, Umwelt- und Verbraucherschutz.

ISSN 0176-3504

Preisgruppe: 2 – 4

© DVGW, Bonn, Oktober 2016

DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.
Technisch-wissenschaftlicher Verein

Josef-Wirmer-Straße 1 – 3
D-53123 Bonn

Telefon: +49 228 9188-5
Telefax: +49 228 9188-990
E-Mail: info@dvgw.de
Internet: www.dvgw.de

Jede Art der urheberrechtlichen Verwertung und öffentlichen Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V., Bonn, gestattet.

Vertrieb: Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH, Josef-Wirmer-Str. 3, 53123 Bonn
Telefon: +49 228 9191-40 · Telefax: +49 228 9191-499
E-Mail: info@wvgw.de · Internet: www.wvgw.de
Art. Nr.: 309716

Das DVGW-Merkblatt W 105 erscheint inhaltsgleich auch als DWA-Merkblatt DWA-M 906.

**Inhalt**

**Vorwort** ..... **5**

**1 Anwendungsbereich** ..... **7**

**2 Normative Verweisungen** ..... **7**

**3 Begriffe** ..... **8**
3.1 Bestand ..... 8
3.2 Bestockungsgrad ..... 8
3.3 Dauerwald ..... 8
3.4 Femelschlag ..... 8
3.5 Forsteinrichtung ..... 8
3.6 Kahlschlag ..... 8
3.7 Kirrung ..... 8
3.8 Kurzumtriebsplantagen ..... 8
3.9 Melioration ..... 9
3.10 Rückegassen ..... 9
3.11 Schirmschlag ..... 9
3.12 Schlagabraum ..... 9
3.13 Standort ..... 9
3.14 Verbissschäden ..... 9
3.15 Wildacker ..... 9

**4 Sachverhalte einer gewässerschützenden Waldbewirtschaftung** ..... **10**
4.1 Allgemeines ..... 10
4.2 Wasserschutzfunktionen des Waldes ..... 10

**5 Maßnahmen einer gewässerschützenden Waldbewirtschaftung** ..... **11**
5.1 Waldbau ..... 11
5.2 Verjüngung/Erstaufforstung ..... 11
5.3 Holzernte ..... 12
5.4 Forstwirtschaftswegebau und -unterhaltung ..... 12
5.5 Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ..... 12
5.6 Waldschutz ..... 13

**Literaturhinweise** .....14

**Anhang A (informativ) – Weitere Maßnahmen der Waldbewirtschaftung mit Relevanz für Gewässer**.....15

## Vorwort

Dieses Merkblatt, das inhaltsgleich auch als DWA-Merkblatt M 906 veröffentlicht ist, wurde von einem Projektkreis des gemeinsamen DVGW-Technischen Komitees/DWA-Fachausschusses „Grundwasser und Ressourcenmanagement“ unter Beteiligung der Arbeitsgemeinschaft der Trinkwassertalsperren e.V. (ATT), von Vertretern des Deutschen Forstwirtschaftsrates und der Waldbesitzerverbände erarbeitet.

Dieses Merkblatt beschreibt Sachverhalte und empfiehlt Maßnahmen für eine gewässerschützende Waldbewirtschaftung. Hintergrund ist, dass der Wald mehreren Funktionen – Nutz-, Schutz-, und Erholungsfunktion – dient. Die Waldbewirtschaftung kann Auswirkungen auf die Qualität und Quantität von Gewässern, d. h. sowohl Oberflächen- als auch Grundwasser, haben. Ziel ist es, die Bedeutung der Wälder für den Gewässerschutz zu konkretisieren und Möglichkeiten einer für den Gewässerschutz relevanten Waldbewirtschaftung aufzuzeigen.

## Änderungen

Gegenüber DVGW-Merkblatt W 105:2002-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) Aktualisierung aller Abschnitte

b) Ausdehnung des Anwendungsbereichs auf alle Wälder

## Frühere Ausgaben

DVGW W 105:1981-12

DVGW W 105:2002-03